



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4711-012 **GISPADID:** 2010742

Objektbezeichnung:

Diabassteinbrueche im Stapelbachtal

Schutzstatus:

LSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Hagen, Kreisfreie Stadt

(Nuts-Code: DEA53)

Gemeinde: Hagen

Digitalisierte Fläche (ha): 0,23

Flächenanzahl: 1

Objektbeschreibung:

Folgt man unmittelbar am noerdlichen Ortsende von Priorei dem Sommerhagener Weg und dann sofort links abbiegend am Schützenhaus vorbei dem Weg ins Stapelbachtal, liegen nach etwa 600 Meter auf der gegenüberliegenden Talseite zwei parallel zueinander verlaufende, schmale, rund 80 und 40 Meter lange, schluchtartige Steinbrüche. Um Schotter zu gewinnen, wurden hier im 19. Jahrhundert zwei rund 5 bis 7 Meter mächtige, annähernd senkrecht einfallende Diabasaenge abgebaut.

Sie verlaufen im Abstand von nur ca. 20 Meter parallel zueinander. Beiderseits der abgebauten Gangmasse stehen Sand- und Schluffsteine der Hohenhof-Schichten an, deren nach Nordwesten einfallende Schichtung gut zu erkennen ist. Die Diabasaenge durchschneiden mit einer Streichrichtung von NNE nach SSW die hier annähernd Ost-West streichenden Schichten diagonal. Der Abbau des Diabases erfolgte stufenartig auf mehreren Ebenen. Die Diabasaenge werden ihrerseits durch Nordwest-Suedost gerichtete Stoerungen mehrfach seitlich um jeweils mehrere Meter versetzt. Außerdem wurden sie entlang von flachen, schichtparallel verlaufenden Trennflächen zerschert. Der Diabas ist hier im frischen Bruch sehr feinkoernig und von kraeftig gruener bis grau-gruener Farbe, es treten aber auch Diabasmandelsteine auf.

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung: Ja

Erholungseignung: Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Emsium

Kenndaten:

Aufschluss-künstlich / gx2f

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie



Stichworte:

sonstiger Gesteinsabbau (Diabas)

sonstige Lagerstätte

Umfeld:

Wald

Gefährdung:

Deponie

Übergrünung

Verwahrlosung

Naturräumliche Zuordnung:

336-E1 – Märkisches Oberland

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4711-012

Objektbezeichnung:

Diabassteinbrueche im Stapelbachtal

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Hagen, Kreisfreie Stadt

Gemeinde: Hagen

(Nuts-Code: DEA53)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,23

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4711

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2607378 / H: 5685179

Bearbeitung:

Geologischer Dienst NRW:

fachl. Bearbeiter

Datum: 11.03.2019, Ersterfassung